

[www.bludenz.at/geschichtsverein](http://www.bludenz.at/geschichtsverein)

**MITTEILUNGEN NR. 3**  
September 2022



**Geschichtsverein**  
Region Bludenz

### Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins Region Bludenz!



Aus der Perspektive des Geschichtsvereins können wir auf einen ereignisreichen Sommer, der mit der Neueröffnung des Stadtmuseums Bludenz seinen Ausgang nahm, zurückblicken. Zahlreiche weitere Ausstellungen – zur Medizingeschichte im Montafon, zu Verfolgung und Widerstand in der Region, zu den Kriegsjahren um 1622, zu Bludenz und der Eisenbahn sowie zur alpinen Wasserwelt im Klostertal – folgten im Juli und August.

Nunmehr liegt ein vielfältiges regionales Programm für den Herbst vor, das zum Auftakt zu mehreren Angeboten am Tag des Denkmals sowie in der Langen Nacht der Museen lädt. Darüber hinaus gibt es quer durch die Region zahlreiche spannende Veranstaltungen, zu denen wir herzlichen einladen.

Außerdem setzen wir mit einem Streiflicht von unserem Vorstandsmitglied Birgit Heinrich vom Gemeindearchiv Lech unsere Serie zu den Archiven der Region fort. Diese beherbergen unterschiedlichste Quellen zu spannenden Themen und sorgen damit für die Bewahrung des schriftlichen Kulturerbes im Süden Vorarlbergs.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Dr. Michael Kasper, Obmann

Sonntag, 25. September 2022, 10 bis 17 Uhr  
Schwerpunkte in Bludenz und Schruns; Details auf [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at)

## Tag des Denkmals

Baudenkmale stehen wie jedes Jahr am letzten Sonntag im September im Mittelpunkt des Interesses. Öffentliche und private Besitzer\*innen sowie Bewohner\*innen öffnen an diesem Tag auch in Bludenz ihre Pforten.

### Programm Bludenz:

Der Bahnhof Braz war das letzte mit Personal besetzte Gebäude dieser Art an der Arlberg-Westrampe. Der letzte Fahrdienstleiter nahm seinen Abschied im August 2021. Der Brazer Fotograf Andreas Gaßner hat in den vergangenen Jahren den Betrieb rund um den Bahnhof Braz fotografisch dokumentiert und präsentiert diese in einer Ausstellung sowie in Buchform.

Die Villa in der Bludener Bahnhofstraße wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Stadtbaumeister Johann Tagwerker errichtet. In den 1920er-Jahren erwarb sie der bekannte Viehhändler Martinus Walch, dem sie ihren heutigen Namen verdankt. Heute ist in der Villa Walch die Firma A-Appartments untergebracht.

Zu den wenigen Resten der um 1500 erneuerten Befestigungsanlage von Bludenz gehört der Pulverturm. Von dem kreisförmigen Befestigungsbauwerk und ehemaligen Munitionslager ist nur mehr ein Stumpf erhalten. Er dient als Fundament für ein neues Gebäude in dem die Firma Bitschnau Plan+Bau untergebracht ist.





### Programm Schruns:

Christians Muntafuner Hus, Gegenwart trifft auf 350 Jahre Geschichte, Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00 Uhr, Führung: 11:00 Uhr

Dünglerhaus am Veltlinerweg, Führung um 14:00 Uhr  
Frühmesshaus, Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00 Uhr

Haus am Münster, Restaurierung und Revitalisierung eines Bürgerhauses, Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00 Uhr

Heimatmuseum, Kinderprogramm: Auf einer Rätselralle kann spielerisch und eigenständig die Geschichte denkmalgeschützter Gebäude im Ortskern von Schruns entdeckt werden. 11:00 Uhr: „Sprechstunde Denkmalpflege“, 14:00 Uhr: „Bestand Nutzen. Ein Begleitfaden“

Josefsheim, Öffnungszeiten: 10:00 bis 16:00 Uhr, Führungen: 10:30, 15:00 Uhr

Münster Hl. Jodok, Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00 Uhr, Führung: 14:15 Uhr

Ortsrundgang, Führung: 10:30 Uhr, Treffpunkt Tag des Denkmals-Infopoint beim Heimatmuseum  
Vallasterhaus, Öffnungszeiten: 09:00 bis 18:00 Uhr







Montag, 26. September, 20:00 Uhr  
Wolfhaus-Dachboden Nenzing

## „Täler in Flammen“

Krieg, Politik und Religion um Rätikon und Silvretta  
Ausstellungseröffnung

Die Täler Montafon, Paznaun, Prättigau, Unterengadin sowie der Walgau waren seit jeher nachbarschaftlich über Rätikon und Silvretta hinweg miteinander verbunden. Nicht immer spannungsfrei, aber doch lösungsorientiert hatten die Menschen gelernt, Konflikte zu bewältigen und Streitigkeiten beizulegen. Um das Jahr 1622 wurden neue Konflikte von außen in die Regionen hereingetragen: Im Dreißigjährigen Krieg kämpften unter anderem die Habsburger gegen Frankreich um die Vormachtstellung in Europa. So gerieten die Täler an den Herrschaftsgrenzen mit ihren wichtigen Gebirgspässen ins Fadenkreuz der Großmächte und wurden zum Kriegsschauplatz. Auch an religiösen Bruchlinien zwischen katholischen und reformierten Gläubigen entzündeten sich immer wieder Auseinandersetzungen. Die Bevölkerung der Talschaften wurde in alle denkbaren Kriegsgräuelt verwickelt: Die Dörfer und ihre Bewohner wurden von Brandlegungen, Plünderungen, Unterdrückungen und Erpressungen heimgesucht. Hunger und Seuchen waren Folgen der unmittelbaren Kriegseinwirkungen. Die Wanderausstellung spürt 400 Jahre später den Ereignissen und ihren Auswirkungen in den Tälern nach und beleuchtet auch die vielfältigen Erinnerungen an jene Jahre um 1622 und die damit verbundene Bildung von Sagen und Legenden.

Dauer der Ausstellung: bis 5. Oktober 2022

Öffnungszeiten:

Mi, 28. September und 5. Oktober, 17:00 bis 20:00 Uhr

Do, 29. September und So, 2. Oktober, von 17:00 bis 20:00 Uhr

Diese Ausstellung wird im Dezember auch in Bludenz gezeigt

Dauer der Ausstellung: 7. Dezember 2022 bis 27. Jänner 2023

Besichtigungsmöglichkeiten während der Öffnungszeiten des Rathauses Bludenz

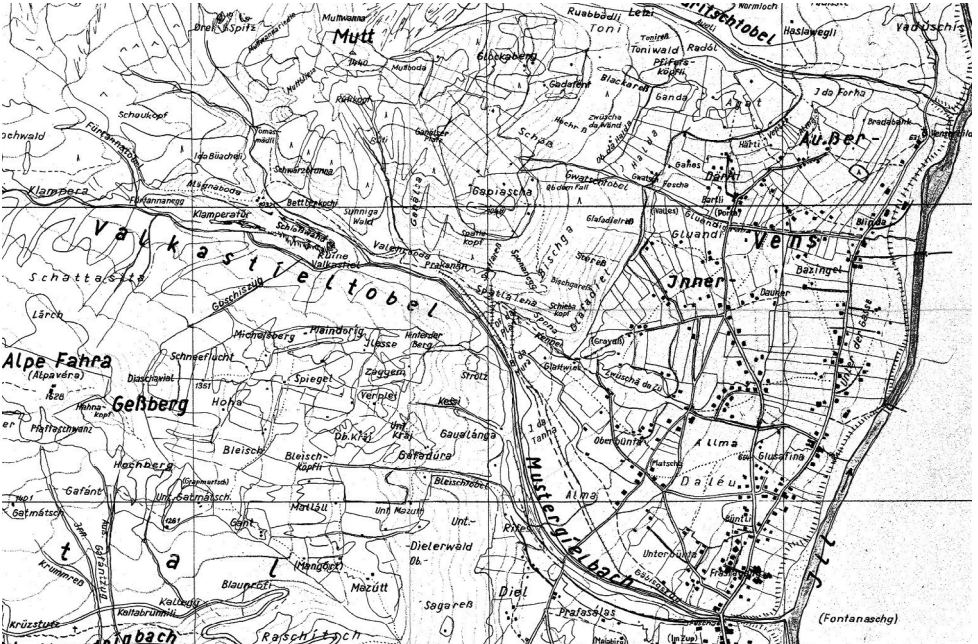
Mo bis Do: 7:30 bis 16:30 und Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, 27. September 2022, 19:00 Uhr  
Rätikonhalle Vandans

## Montafoner Flurnamen 3

Buchpräsentation mit em. Univ.-Prof. Dr. Guntram Plangg

Auf der Grundlage des Vorarlberger Flurnamenbuches und verschiedenster historischer Quellen deutet und erklärt Guntram Plangg im 3. Band der Montafoner Flurnamen die einzelnen alten Orts-, Berg- und Flurnamen der Gemeindegebiete von Lorüns, St. Anton, Stallehr, Tschagguns und Vandans. Er liefert damit wertvolle Informationen zur Vor- und Frühgeschichte dieser Region. Im Fokus stehen insbesondere jene Namen, die einen vordutschen Hintergrund haben und daher für uns heute nicht mehr verständlich sind.



Samstag, 1. Oktober 2022, ab 18:00 Uhr  
Verschiedene Veranstaltungsorte  
**ORF Lange Nacht der Museen**  
Familiensonntag

**Programm Bludenz:**

Pünktlich zum 100-jährigen Bestehen des Stadtmuseums im Oberen Tor wurde im Juni 2022 die neu gestaltete Dauerausstellung eröffnet. Dabei wurde der thematische Schwerpunkt auf der Geschichte der Stadt im Mittelalter und der frühen Neuzeit sowie der einstigen Funktion des Gebäudes gelegt und mit ausgewählten Objekten bespielt. In der "Langen Nacht" öffnet das Museum im Oberen Tor und es gibt ein umfangreiches Stadtprogramm mit Führungen durch Museum und Kriegerdenkmal, einem Rundgang durch die Altstadt sowie einem Kinderprogramm im Würbel-Areal.

- 18 Uhr: Offizielle Eröffnung mit Lsth. Dr. Barbara Schöbi-Fink.
- 18.30 und 19.30: Führung durch die neue Dauerausstellung mit Kurator Christof Thöny (max. 15 Teilnehmer).
- 19 Uhr: Live-Schaltung ORF Vorarlberg heute.
- 19 und 20 Uhr: Führung durch das Kriegerdenkmal, das in der sechsten Bauetappe restauriert wird, mit Ute Denkenberger (vorarlberg museum) und Jürgen Vallaster (Wilhelm+Mayer).
- Ab 18 Uhr: Historischer Rundgang durch die Altstadt an die vier Stationen: Altes Rathaus, Pulverturm, Unteres Tor und Montafonertor.





- 16 bis 20 Uhr: Kinder-Mitmachprogramm im Würbel-Areal zum Jubiläum vom „Kleinen Ich bin Ich“ mit Claudia Fritsch und Irene Maier.
- Ab 18 Uhr: Ausstellungen zur Vorstadt St. Jakob und zum Leben und Werk von Susi Weigel im Würbel-Areal.

### Programm Heimatmuseum Schruns:

An diesem Abend steht die Sonderausstellung „krank – heil – gesund. Medizingeschichte(n) aus dem Montafon“ im Fokus.

Führungen um 18:30 Uhr und 21:30 Uhr  
20 Uhr Vortrag: Florian Ambach und Manuel Schmidinger

Der Kampf um die verlorenen Seelen. Das Schrunser Taufwunder. Das historische Phänomen des Schrunser Taufwunders, bei dem im Zeitraum zwischen 1650-1786 totgeborenen Kindern nach wundersamer und kurzzeitiger Rückkehr des Lebens das Sakrament der Taufe gespendet werden konnte, gibt einen eindrucksvollen Einblick in die Lebenswelt des Montafons im Übergang von Spiritualität, Wunder- und Aberglauben hin zur aufgeklärten Gesellschaft im 18. Jahrhundert.



Mittwoch, 6. Oktober 2022, 9:30 Uhr  
Villa Falkenhorst

## Frauen für die Krone: Die Kronprinzessinnen Europas

Vortrag von Lisbeth Bischoff (Salonvortrag 5/2022)

Monarchen faszinieren, auch wenn sie längst keine politische Macht mehr haben. Waren die Staatsgeschäfte einst fest in Männerhand, sind die Royals nun im 21. Jahrhundert angekommen: Die Hälfte von Europas Monarchien wird dank neuer Thronfolgegesetze bald von Frauen regiert - und das ist eine Rarität. Die Prinzessinnen Elisabeth von Belgien, Catharina-Amalia der Niederlande, Ingrid Alexandra von Norwegen, Estelle von Schweden sowie Infantin Leonor von Spanien werden auf Krone und Zepter gut vorbereitet. Den Umgang mit Medien, Verantwortungsbewusstsein, Repräsentieren und modernes Auftreten bekommen sie von klein auf mit.



Adelsexpertin Lisbeth Bischoff beleuchtet in ihrem Vortrag die Rolle der Frau auf den Thronen der Gegenwart und Zukunft und gewährt spannende Einblicke hinter königliche Palastmauern.

Beitrag: € 15.-



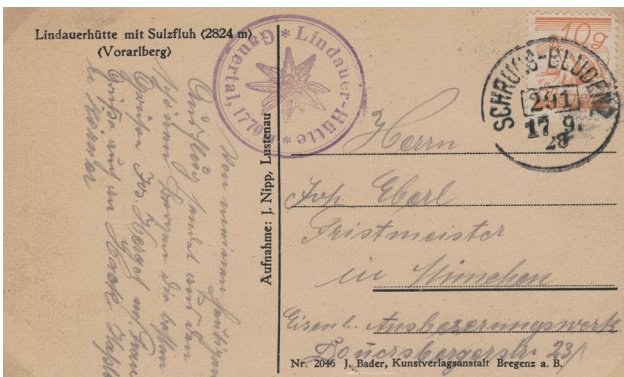
Dienstag, 11. Oktober 2022, 18:00 Uhr  
Rathaus Bludenz (3. Stock)

## Briefmarkenausstellung: Eisenbahn in Vorarlberg

Vernissage

„Eisenbahnen sind Fahrzeuge auf Schienen – sie können angenehm und verbindend sein – jedoch auch als Transportmittel missbraucht werden. Eisenbahnen trennen Landschaften und verbinden Menschen und sie verbinden Länder und trennen Menschen. Mit Philatelie wird das Sowohl als Auch - und noch viel mehr, gezeigt.“ Der Internationale Briefmarkenverein in Rosenegg zeigt eine Auswahl aus der reichhaltigen Sammlung zum heurigen Jubiläum 150 Jahre Eisenbahn in Vorarlberg.

Dauer der Ausstellung:  
12. Oktober bis 22. November 2022  
Besichtigungsmöglichkeiten während der  
Öffnungszeiten des Rathauses Bludenz  
(Mo-Do: 7:30-16:30 und Freitag 7:30-12)





Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18:00 Uhr  
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

**Pfarrer Luzius Hauser.**

**Heiler und Hellseher vom Bartholomäberg (1594–1668)**

Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschaikner

Der Bartholomäberger Pfarrer Luzius Hauser war um die Mitte des 17. Jahrhunderts der bekannteste magisch-religiöse Heiler und Hellseher in Vorarlberg. Seine „Künste“ wurden über die Landesgrenzen hinaus nachgefragt.

Er behandelte Kranke, vertrieb Heil- und Abwehrmittel und verfügte angeblich über die Fähigkeit, böswillige Verursacher von Krankheiten zu identifizieren, weiteren Schadenzauber damit zu verhindern und bestehenden oft rückgängig zu machen. Bei dem Geistlichen handelte es sich somit um einen jener „Hexenfinder“, denen in Gesellschaften mit einem magischen Weltbild hohe Bedeutung zukam und in anderen Teilen der Welt bis heute zukommt.

Der Vortrag zeichnet Herkunft, Lebensweg und Wirken Luzius Hausers aufgrund der bislang bekannten Quellen nach.



Eintritt € 5,-, für Mitglieder des Heimatschutzvereins frei

Sonntag, 23. Oktober 2022, 10:00 Uhr  
Bahnhof Lavin (Selbstständige An- und Abreise!)

## Fortezza und Foura Baldirun

Der dreißigjährige Krieg im Unterengadin  
Exkursion mit Thomas Reitmaier und Paul Eugen Grimm nach Lavin-Susch

Wir begeben uns auf die Spuren der Habsburger Einfälle ins Unterengadin in den Jahren 1621 und 1622. Die beiden Schwerpunkte auf unserer Exkursion werden die Fouras da Baldirun und die Fortezza in Susch sein. Die Fouras da Baldirun sind ein natürliches System von kleinen Schluchten und Höhlen, die um 1622 der Bevölkerung von Lavin als Fluchtort vor Baldirons Truppen gedient haben. Die Fortezza ist eine halbe Sternfestung auf einem Hügel bei Susch, die 1635 unter Leitung von Jörg Jenatsch und Herzog Rohan entstanden ist. Diese Festung ist gut erhalten. Daneben werden wir die beiden Kirchen von Lavin und Susch besichtigen. Thomas Reitmaier wird auf einige archäologische Befunde hinweisen. Unterwegs können auch weitere Themen angesprochen werden.



Die Wanderausstellung „Täler in Flammen – Krieg, Politik und Religion um Rätikon und Silvretta anno 1622“ ist vom 8. bis 30. Oktober 2022 im Museum d’Engiadina Bassa in Scuol zu sehen.

Dauer ca. 5 Stunden, davon ca. 2-3 Stunden Marschzeit  
Ende: Bahnhof Susch (Züge Richtung Lavin 14.58 oder 15.58, Richtung Landquart 15.36)  
Mitzubringen: Gutes Schuhwerk und ggf. Wetterschutz, Jause nach eigenem Bedarf  
Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Dienstag, 8. November 2022, 19:00 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns

## Verleihung des Montafoner Wissenschaftspreises

Der vom Stand Montafon ausgeschriebene „Montafoner Wissenschaftspreis“ wird heuer schon zum vierten Mal verliehen. Der „Montafoner Wissenschaftspreis“ wird alle zwei Jahre für wissenschaftliche Arbeiten, die sich innovativ bzw. interdisziplinär mit der Region Montafon auseinandersetzen, verliehen und wird von der Sparkasse Bludenz als Sponsor unterstützt. Dieses Jahr wurden auch vorwissenschaftliche Arbeiten, die im Rahmen der Matura an höheren Schulen verfasst wurden, miteinbezogen. An diesem Abend werden die von einer hochkarätigen Jury ausgewählten Arbeiten ausgezeichnet und dem Publikum vorgestellt.





Mittwoch, 9. November 2022, 9:30 Uhr  
Villa Falkenhorst

## Biografik. Von Menschenleben erzählen

Vortrag von HR Mag. Meinrad Pichler (Salonvortrag 6/2022)

Politik, Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden von Ideen, Interessen und Weltanschauungen bestimmt, aber stets von Menschen gemacht. Biografik beschäftigt sich mit Personen, die aktiv in die Verhältnisse ihrer Zeit eingegriffen haben, im Strom der Zeit mitgeschwommen oder Opfer der Umstände geworden sind. Jede(r) einzelne musste eine individuelle Lösung zur Bewältigung der vorgefundenen Voraussetzungen finden. Welches sind die handwerklichen, quellenmäßigen und erzähltechnischen Voraussetzungen, um ein Menschenleben ansprechend, möglichst gerecht und authentisch zu rekonstruieren?



Der Referent ist Historiker und ehemaliger Direktor am BG Gallusstraße in Bregenz.

Beitrag: € 15.-

Freitag, 11. November 2022, 18:00 Uhr  
Wintersportsammlung Tschagguns

## Hofrat Arnold Durig: ein österreichischer Pionier der Höhenphysiologie

Vortrag von Mag. Dr. Andreas Brugger und Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Burtscher

Arnold Durig (1872 - 1961) ist der Sohn eines Montafoners und hat in seiner Schaffenszeit als Professor für Physiologie an der Universität Wien eine unglaubliche Anzahl von mehr als 1000 wissenschaftlichen Publikationen, vorrangig zu Themen aus der Stoffwechsel- und Höhenphysiologie, verfasst und zählt weltweit zu den großen Pionieren der Höhenphysiologie. Sein besonderes Interesse galt dem Energiestoffwechsel bei Tätigkeiten im alpinen Gelände (z. B. am Bilkengrat im Gauertal). Seine Beobachtungen haben wesentlich zum heutigen Verständnis des Akklimatisationsprozesses und der Risikofaktoren für die Entwicklung einer akuten Bergkrankheit beigetragen. Er verbrachte einen sehr aktiven Lebensabend im Montafon, weshalb sich viele ältere Menschen im Tal noch heute an ihn erinnern.



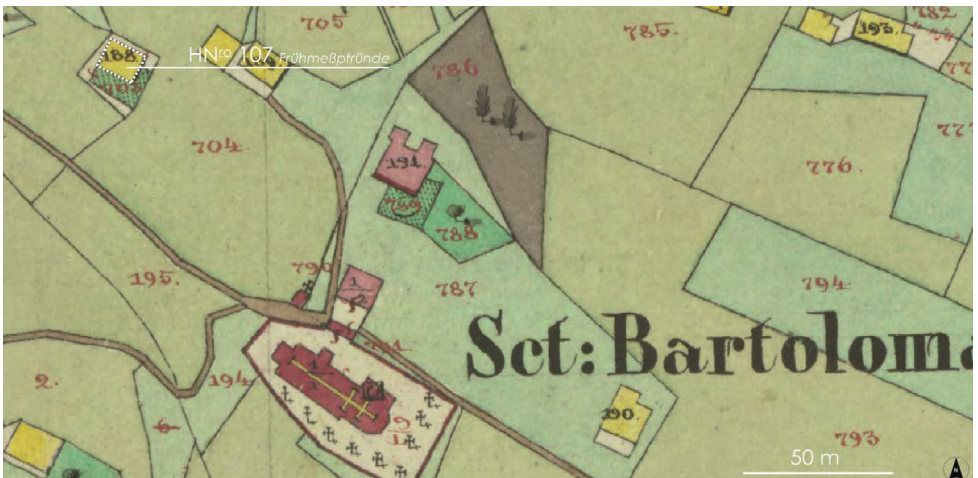
Eintritt € 5,-, für Mitglieder des Heimatschutzvereins frei

Freitag, 18. November 2022, 18:00 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns

## Montafoner Hausgeschichten

Bau- und Nutzungsgeschichte der Museumsgebäude  
in Bartholomäberg, Gaschurn, Schruns und Silbertal  
Buchpräsentation mit Michael Kasper, Klaus Pfeifer, Raimund Rhomberg

Alle Montafoner Museen sind in historischen Gebäuden untergebracht. Dies bedeutet, dass dort nicht nur die Ausstellungen, die sich in den Räumen befinden, vermittelt werden, sondern immer auch die jeweiligen Objekte mit ihrer Bau- und Nutzungsgeschichte sehenswert sind und eine spannende Geschichte erzählen. Die teilweise unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke stammen aus verschiedenen Epochen, vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert, und verweisen mit ihren Erweiterungen und Umbauten auf verschiedene Phasen und Entwicklungen der regionalen Geschichte. Deshalb wurde die Baugeschichte der Häuser möglichst umfassend rekonstruiert. Dazu wurden einerseits genaue Baualterdatierungen mittels der Dendrochronologie vorgenommen und Archivquellen zur Baugeschichte erhoben sowie andererseits exakte Pläne der Gebäude erstellt, die Rückschlüsse auf die Bauentwicklung ermöglichen. Bauliche Besonderheiten in den einzelnen Häusern werden jeweils hervorgehoben und in den zeitgenössischen Kontext gestellt.



Donnerstag, 24. November 2022, 19:00 Uhr  
Villa Falkenhorst, Thüringen

## Vorarlberg. 55 Meilensteine der Geschichte

Buchpräsentation von Mag. Otto Schwald

In seinem neuesten Buch beschäftigt sich der Historiker Otto Schwald mit der Geschichte Vorarlbergs, wobei es nicht um eine weitere Gesamtdarstellung der Landesgeschichte geht, sondern schlaglichtartig auf einzelne wichtige Aspekte eingegangen wird. Die vorgegebene Zahl der Themen und der begrenzte Umfang der einzelnen Bereiche hatte schon bei der Auswahl zur Folge, dass vieles nicht berücksichtigt werden konnte. Im Rahmen der 55 sehr unterschiedlichen Zugänge wurde allerdings versucht, ein möglichst buntes Bild des Landes zu zeichnen. Dabei werden neben historischen Ereignissen auch einzelne wichtige Schauplätze vorgestellt und nicht zuletzt die Menschen, die einerseits die Geschichte Vorarlbergs nachhaltig geprägt haben, andererseits weit über die Grenzen hinaus mit ihren Leistungen für Aufsehen gesorgt haben, sei es in der Musik, der Literatur, der Kunst und nicht zuletzt auch im Sport.

Viele Ereignisse und Personen haben sich im kollektiven Gedächtnis der Menschen festgesetzt, und somit soll dieses Buch Anreiz sein, sich mit dem einen oder anderen Thema wieder einmal – wenn auch nur in Kürze – auseinanderzusetzen und vielleicht sogar manches Neue zu entdecken bzw. Einzelnes auch zu vertiefen.





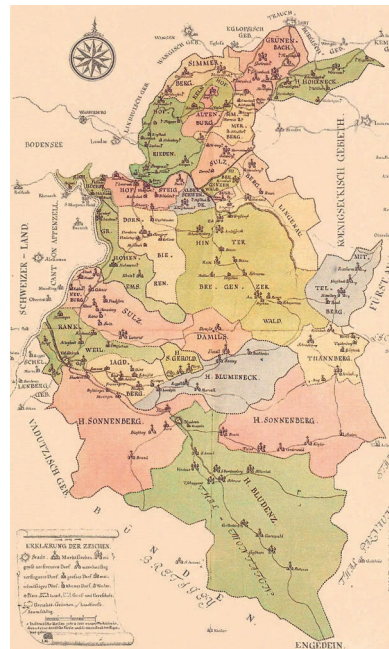
Donnerstag, 24. November 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Heimatmuseum Schruns

## Kulturgeschichte Vorarlbergs kompakt

Vortrag von MMag. Dr. Michael Kasper

An diesem Abend wird die Vorarlberger Kulturgeschichte in einem chronologischen Streifzug von der Ur- und Frühgeschichte über Antike, Mittelalter und Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert beleuchtet. Außerdem werden besondere Schwerpunkte - beispielsweise Migrations- oder Umweltgeschichte - näher erläutert. Der Süden Vorarlbergs steht im Fokus der Betrachtungen.

Anmeldung bei der VHS Bludenz unter  
Tel. 05552 65205 oder [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)  
Kursnummer AC1009  
Kosten: € 12,-



Freitag, 25. November 2022, 19:00 Uhr  
Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

## Montafoner Krippen

Ausstellungseröffnung

Das Montafoner Heimatmuseum hat bereits 1987 eine moderne Krippe erhalten, die vom Latschauer Bildhauer Robert Fleisch in Form eines breit gestreckten, reliefähnlichen Kunstwerks geschaffen worden war. In den Jahren ab 2005 folgten zahlreiche Krippenausstellungen mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten. Schließlich wurde dann ab 2011 von Marlies Kuster eine eigene Montafoner Krippensammlung begründet. Nach einer längeren Pause wird nun in allen vier Montafoner Museen eine Krippenausstellung gezeigt, welche die breite Vielfalt des traditionellen, weihnachtlichen Schaffens der Krippenbauerinnen und Krippenbauer in der Region zum Inhalt hat. Neben alpenländischen und orientalischen Krippen werden auch Papierkrippen zu sehen sein.



Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:  
Fr 2., 9., 16., 23., 30. Dezember 15:00 bis 17:00 Uhr  
Eintritt frei



Freitag, 2. Dezember 2022, 18:00 Uhr  
Wolfhaus Dachboden

## Msgr. Georg Schelling – Priester, Häftling, Autor und Mensch

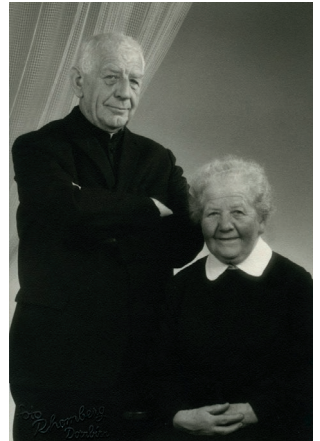
Ausstellungseröffnung bei der Kirche, mit Priestergrabeinweihung

Georg Peter Schelling war das jüngere von zwei Geschwistern. Vater Martin Schelling starb früh, trotzdem konnte Georg weiter studieren. Das war aufgrund der finanziellen Unterstützung von Verwandten möglich; und weil seine Schwester die Landwirtschaft mit der Mutter alleine bestellte.

Nachdem Georg Kaplan in Hohenems wurde, zogen die beiden Frauen zu ihm. Luise Schelling wurde die Haushälterin ihres nunmehrigen Priester-Bruders bis zu seinem Tod 1981. Während Schellings KZ-Haft war Luise eine zentrale Person für das Überleben des Bruders. Sie organisierte den Briefverkehr in das KZ und übermittelte Hilfspakete dorthin.

Nach der Entlassung aus dem KZ begleitete Luise ihren Bruder als „Pfarrersköchin“ auf seine Kaplanei in Altach und seine Pfarrei in Nenzing.

Kurz vor seinem Tod versicherte sich Georg Schelling beim Nenzinger Bürgermeister, dass für seine Schwester vorgesorgt ist. Luise starb 25 Jahre nach ihrem Bruder im Alter von 101 Jahren.



Mittwoch, 7. Dezember 2022, 9:30 Uhr  
Villa Falkenhorst

## Jazz in Vorarlberg

Vortrag von Tony Heidegger (Salonvortrag 7/2022)

Ein Rückblick auf die Annahme, aber auch Ablehnung der amerikanischen Musik in der Kultur Vorarlbergs - insbesondere nach dem Krieg: Swing, Gospel, Blues, Rhythm and Blues und daraus abgeleitet Rock'n'Roll und schließlich der von den Britischen Inseln stammende Beat bis hin zur Rock- und Popmusik haben die Musikkultur im Ländle entscheidend geprägt.

Dieser mit vielen Anekdoten bereicherte Vortrag des Musikers (Saxophonist, Flötist) und Musikpädagogen Tony Heidegger beleuchtet die Musikgeschichte Vorarlbergs von einer ganz anderen Seite.

Der Referent ist Musiker und Musikpädagoge

Beitrag: € 15,-





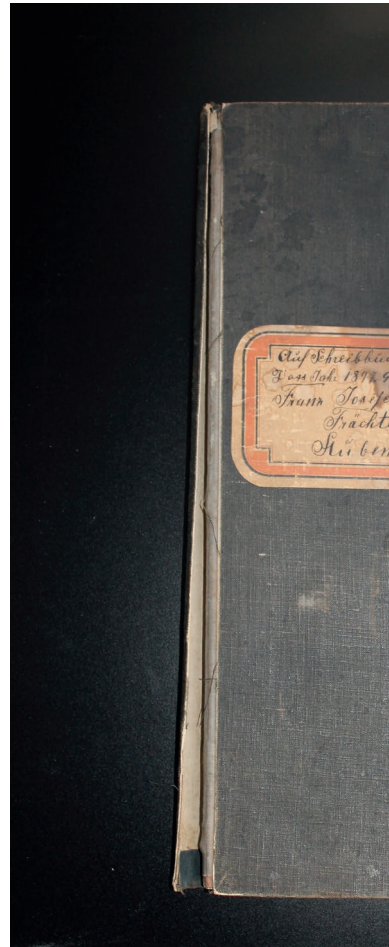
### Das Auf Schreibbuch des Frächters Franz Josef Mathies

Noch heute kennt jedes Schulkind der Region die Geschichte des Frächters Franz Josef Mathies, auch "Lawinen-Franz Josef" genannt, der 1886 im Kurzkehrtobel von einer Lawine erfasst, unter ihr begraben und 30 Stunden später lebend geborgen wurde.

Franz Josef Mathies, geboren 1864 in Warth, war Frächter und führte Waren aller Art auf der Strecke zwischen Langen und Warth. Sein Auf Schreibbuch aus den Jahren von 1896 bis 1936 listet säuberlich auf, welche Waren, er wann und für wen, auf welcher Strecke geführt hat.

Von Langen führte Franz Josef Mathies demnach nicht nur Lebensmittel wie Kartoffeln, Mehl, Mais oder Äpfel auf dem Flexenweg und später der Flexenstraße nach Lech, sondern auch Genussmittel wie Wein und Tabak sowie sonstige benötigte Waren verschiedenster Art. Ins Tal brachte er die Erzeugnisse der Vieh- und Milch-wirtschaft, den Käse, die Butter aber auch tote Kälber führte er u.a. für den Lecher Sandbur Tobias Elsensohn. Im Zuge des Baus der Flexenstraße transportierte der Frächter u.a. Cement, Dinamit oder auch Schubkarren für den Bauunternehmer Johann Bertolini zur Baustelle. Das im Gemeindearchiv Lech verwahrte Auf Schreibbuch des Franz Josef Mathis stellt somit ein wichtiges Zeugnis seiner Fuhrtätigkeit dar.

Mag.<sup>a</sup> Birgit Heinrich (Gemeindearchiv Lech)



1896.	1897.
<p>9 Monat Johan Batliner Kiste fl.</p>	<p>9</p>
<p>23/4 von Sengen nach Ruten 23/4 Holz gefascht 2 Goro 1.50 3 Tag von Ruten nach zwi Grasser Baiken Holz gefascht 12 13/9 von Sengen nach Ruten mit 2 Spas Zement 120 1.20 13/9 von Ruten nach Sengen 2 Fops Baiken gefascht 2 13/9 bei 19 Klein gefascht 16 13/9 1 Tag Klein gefascht 4 16 2/3 5 Tag Klein gefascht 12 16 1/2 Tag Klein gefascht 2 16 1/2 Tag auf Soldat 1896 2000 Rest Datum Jopi 1896</p>	<p>20/8 von Sengen nach Füssen Strass 40 Sak Zement 2000 20/8 Aufzug eines Ofens mit 2 Wirtl Soldat 16.25 20/8 von Sengen nach Sengen 13.5 24/8 von Ruten nach Sengen 1398 1 Bund Kienholz Brackhof 20 Apr. 1 von Ruten nach Sengen Wissenweker 5 90 1.10 Kohlt in lang Brackhof 1 1000 Sak von Ruten 90 Kohlt 8.75 24/8 von Sengen nach zwi 1898 1 Sak Holz gebohen 2 24/8 von Sengen nach zwi 3 Bund Holzbohle 70 1 Kiste gefascht in Sengen 1 Kiste gefascht in Sengen 15 24/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste Gefascht 10 1 Kiste Kugel 5 1 Kiste in Sengen 6/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste Wäse Kohlt 2 58 1.20 1 Kiste Kohlt in Sengen 3.20 13/8 von Sengen nach zwi 1 Bund Holzbohlen mit Sengen 1 Sak Holz St. Schmitt 2 20 3.20 1/2 von Sengen nach zwi 5.00 1 Kiste Holzbohlen Kohlt in Sengen 17 1/8 von Sengen nach zwi 2 Sak Schmitt Kohlt 1.68 1/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste gefascht Kohlt in Sengen 1.10 1/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste Danamit 1 Kiste Kugel Kohlt in Sengen 68</p>
<p>13/9 1 Tag Klein gefascht 4 16 2/3 5 Tag Klein gefascht 12 16 1/2 Tag Klein gefascht 2 16 1/2 Tag auf Soldat 1896 2000 Rest Datum Jopi 1896</p>	<p>24/8 von Sengen nach zwi 1898 1 Sak Holz gebohen 2 24/8 von Sengen nach zwi 3 Bund Holzbohle 70 1 Kiste gefascht in Sengen 1 Kiste gefascht in Sengen 15 24/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste Gefascht 10 1 Kiste Kugel 5 1 Kiste in Sengen 6/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste Wäse Kohlt 2 58 1.20 1 Kiste Kohlt in Sengen 3.20 13/8 von Sengen nach zwi 1 Bund Holzbohlen mit Sengen 1 Sak Holz St. Schmitt 2 20 3.20 1/2 von Sengen nach zwi 5.00 1 Kiste Holzbohlen Kohlt in Sengen 17 1/8 von Sengen nach zwi 2 Sak Schmitt Kohlt 1.68 1/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste gefascht Kohlt in Sengen 1.10 1/8 von Sengen nach zwi 1 Kiste Danamit 1 Kiste Kugel Kohlt in Sengen 68</p>

### Die Trachten in Vorarlberg



Es gibt wenige Themen, die so emotionelle und konfliktreiche Diskussionen und Meinungen erzeugen wie die Trachten bzw. die Normen, die ihr zugeschrieben werden. Es ist daher sehr erfreulich, dass der Vorarlberger Landestrachtenverband unter der Leitung von Obfrau Ulrike Bitschnau es geschafft hat, alle Trachten des Landes Vorarlberg unter den sprichwörtlichen Hut zu bringen. Allein diese Bedeckung des Kopfes variiert nämlich regional und sogar von Ortschaft zu Ortschaft sehr, und erst recht das eigentliche Gewand. Man denke etwa an die berühmte Montafoner Tracht, die als Einheit nach außen präsentiert wird, innerhalb des Tales aber variiert, und an die Diskussionen darüber, was nun richtig oder falsch ist und wer überhaupt berechtigt sei, eine solche zu tragen. Dazu ist das Tragen von Trachten auch eine Modeerscheinung, und Mode ist bekanntlich sehr wechselhaft und nie lange bestehend. Bei Trachten wird uns aber gerne vorgegaukelt, dass es dieses spezielle Kleidungsstück schon jahrzehnte- oder jahrhundertlang so gäbe und manche damit umgehen wie mit einer Uniform. Der Landestrachtenverband hat diesen Blick zurück einigen namhaften Autoren (Meinrad Pichler, Christian Bitschnau, Bernhard Tschofen, Theresia Anwander, Bischof Benno Elbs) überlassen und die als Gastbeiträge gekennzeichneten Texte stellen einen wichtigen Teil des aufwendigen Buchs dar. Dazu kommen Rückblicke über die historischen Trachten und Städtetrachten der Regionen des Landes von Angelika Neuner-Rizzoli und Ulrike Franziska Isoyama-Rützler und der Landsmannschaften durch Dieter Petras. Den Hauptteil des Buches stellen die heutigen Trachten dar, die von Maria Rose Steurer-Lang und Martina Mätzler dokumentiert und genau beschrieben werden. Sehr schöne, große und aufschlussreiche Fotos zu jeder Tracht machen das Buch zu einem Bildband, bei dem man gerne verweilt. Ulrike Isoyama-Rützler rundet mit einem Blick auf das diffizile und arbeitsreiche Kunsthandwerk das sehr gelungene Buch ab, bei dem Dieter Petras die Schriftleitung und Korrektur innehatte.

Thomas Gamon

Sonntag, 25. September 2022, 10:00 bis 17:00 Uhr  
Schwerpunkte in Bludenz und Schruns; Details auf [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at)

## Tag des Denkmals

„Denkmal voraus – Denkmalschutz = Klimaschutz“

Montag, 26. September, 20:00 Uhr, Wolfhaus-Dachboden Nenzing

## „Täler in Flammen“

Krieg, Politik und Religion um Rätikon und Silvretta

Ausstellungseröffnung

Dienstag, 27. September 2022, 19:00 Uhr, Rätikonhalle Vandans

## Montafoner Flurnamen 3

Buchpräsentation mit em. Univ.-Prof. Dr. Guntram Plangg

Samstag, 1. Oktober 2022, 16:00 bis 1:00 Uhr, Verschiedene Veranstaltungsorte

## ORF Lange Nacht der Museen

Mittwoch, 6. Oktober 2022, 9:30 Uhr, Villa Falkenhorst

## Frauen für die Krone: Die Kronprinzessinnen Europas

Vortrag von Lisbeth Bischoff (Salonvortrag 5/2022)

Dienstag, 11. Oktober 2022, 18:00 Uhr, Rathaus Bludenz (3. Stock)

## Briefmarkenausstellung: Eisenbahn in Vorarlberg

Vernissage

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18:00 Uhr, Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

## Pfarrer Luzius Hauser.

## Heiler und Hellseher vom Bartholomäberg (1594–1668)

Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschaikner

Sonntag, 23. Oktober 2022, 10:00 Uhr, Bahnhof Lavin (selbständige Anreise)

## Fortezza und Foura Baldirun.

## Der dreißigjährige Krieg im Unterengadin

Exkursion nach Lavin-Susch

Dienstag, 8. November 2022, 19:00 Uhr, Montafoner Heimatmuseum Schruns

## Verleihung des Montafoner Wissenschaftspreises



Mittwoch, 9. November 2022, 9:30 Uhr, Villa Falkenhorst

## **Biografik. Von Menschenleben erzählen**

Vortrag von HR Mag. Meinrad Pichler (Salonvortrag 6/2022)

Freitag, 11. November 2022, 18:00 Uhr, Wintersportsammlung Tschagguns

## **Hofrat Arnold Durig: ein österreichischer Pionier der Höhenphysiologie**

Vortrag von Mag. Dr. Andreas Brugger und Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Burtscher

Freitag, 18. November 2022, 18:00 Uhr, Montafoner Heimatmuseum Schruns

## **Montafoner Hausgeschichten**

Buchpräsentation mit Michael Kasper, Klaus Pfeifer, Raimund Rhomberg

Donnerstag, 24. November 2022, 19:00 Uhr, Villa Falkenhorst

## **Vorarlberg. 55 Meilensteine der Geschichte**

Buchpräsentation von Mag. Otto Schwald

Donnerstag, 24. November 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr, Heimatmuseum Schruns

## **Kulturgeschichte Vorarlbergs kompakt**

Vortrag von MMag. Dr. Michael Kasper

Freitag, 25. November 2022, 19:00 Uhr, Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

## **Montafoner Krippen**

Ausstellungseröffnung

Freitag, 2. Dezember 2022, 18:00 Uhr, Wolfhaus Dachboden

## **Msgr. Georg Schelling – Priester, Häftling, Autor und Mensch**

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 9:30 Uhr, Villa Falkenhorst

## **Jazz in Vorarlberg**

Vortrag von Tony Heidegger (Salonvortrag 7/2022)

## KONTAKT

**Geschichtsverein**  
Region Bludenz

Geschichtsverein Region Bludenz  
c/o Stadtarchiv Bludenz  
Werdenbergerstraße 42  
6700 Bludenz

geschichtsvereinbludenz@gmail.com  
www.bludenz.at/geschichtsverein



Ortsbild Schruns 1930er Jahre  
Schruns mit Zimba (Kirschner)

## MITGLIEDER

des Geschichtsvereins Region Bludenz unterstützen die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 28,-. Sie erhalten dafür viermal jährlich die Mitteilungsblätter mit laufenden Informationen und Einladungen zu den aktuellen Veranstaltungen sowie vor allem drei- bis viermal im Jahr die Bludenzger Geschichtsblätter.

### Aufruf an die Mitglieder!

Bitte geben Sie uns Ihre Mailadresse bekannt.  
Wir können Sie dann über unsere Veranstaltungen kurzfristig informieren.  
(geschichtsvereinbludenz@gmail.com)





Die „Bludener Geschichtsblätter“ und die „Mitteilungen“ entstehen mit freundlicher Unterstützung von Land Vorarlberg, Stadt Bludenz, Zimnapark Shopping Center GmbH, Firma Bertsch, Getzner Textil AG, Sparkasse Bludenz, Brauerei Föhrenburg und Illwerke VKW.

*Schruns m. Zimba*